FANCLUB BADEN LIONS

GELBE IEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions

Saison 2014/2015

Wetzlar Nr. 7

Verfolgt von Verletzungspech

Die Verletzungsmisere bei der HSG Wetzlar scheint sich fortzusetzen. Erwischte es in der letzten Saison mehr als die Hälfte der Spieler, gab es bis dato aber „nur“ vier Verletzte. Immerhin ist das Team dank geringer Ab- und Zugänge gut eingespielt. Dennoch trafen es die Ausfälle von Maximilian Holst (Kreuzbandriss), Evars Klesniks (Bänderriss), Florian Laudt (Schambeinentzündung) und Kent Robin Tönnesen (Muskelbündelriss) hart. Neuzugang Holst sollte auf Linksaußen den ehemaligen Nationalspieler Kevin Schmidt (HSV Hamburg) ersetzen, und für Tobias Reichmann (KS Kielce) kam der französische Olympiasieger und Weltmeister Guillaume Joli (Rechtsaußen).

Mit dem zweifachen Welthandballer des Jahres Ivano Balic (Rückraum Mitte) und dem Welt- sowie Vize-Europameister José Hombrados (Tor) spielen zwei weitere Weltstars bei den Mittelhessen. Die beiden sind mit 42 beziehungsweise 35 Jahren die Ältesten im Team. Der erfahrenste Bundesligaspieler mit mehr als 450 Einsätzen ist Jens Tiedtke (Kreis Mitte); mit über 1300 Feldtoren gehört er außerdem zu den gefährlichsten Torjägern der Liga.

Ivano Balic (li.) ist zwar zweifacher Welthandballer des Jahres, aber Flügelflitzer Patrick ist schneller.

Das Traineramt hat seit März 2012 Diplom-Sportlehrer Kai Wandschneider inne. Der 55-Jährige ist damit der neunte Trainer in zehn Jahren. Gleich in der Folgesaison erreichte die HSG mit Platz 7 erstmals nach vielen Jahren im hinteren Tabellenbereich einen einstelligen Tabellenplatz – für den Verein das „siebte Weltwunder“. In der laufenden Saison soll ein erneutes Wunder folgen. Aber nach bereits sieben Niederlagen liegt man mit Platz ***15*** derzeit deutlich hinter diesen Erwartungen zurück. Deshalb will sich die HSG zunächst auf einen frühzeitigen Klassenerhalt konzentrieren. Wegen der hohen Spielbelastung wird der November laut Wandschneider der Monat der Wahrheit. Zuversichtlich sagt der Coach jedoch: „Wir sind bereit!“.

Bereit sind auch unsere Löwen, die ohne Personalsorgen in das Spiel gehen können. Ein weiterer Sieg vor heimischer Kulisse sollte mit der Unterstützung aller Fans gewiss sein. Auf geht’s, Löwen! [sag]

Ein studierender Weltenbummler

Gelbfieber (GF): *Hallo Harald, Dein Vorname und Dein Nachname klingen ziemlich deutsch.*
Harald Reinkind (HR): Ja, das stimmt, aber meine deutschen Wurzeln liegen schon mehrere Generationen zurück. Den Vornamen habe ich zu Ehren meines Großvaters bekommen und mein Vater hat einmal in Karlsruhe studiert; mehr Verbindungen gibt es nicht.

GF: *Du bist also ein Norweger durch und durch?*
HR: Geboren bin ich in Stavern an der Südküste. Als ich drei Jahre alt war, ging es dann nach Bergen, wo ich bis zum Schluss gewohnt habe. Das Handballspielen habe ich mit acht Jahren bei IL Gneist begonnen und mit 13 beim Fyllingen Håndball (Bergen) fortgesetzt. Als dann die Anfrage der Rhein-Neckar Löwen kam, war ich schon ziemlich überrascht.

GF: *Wie schnell hast Du Dich dann entschlossen?*
HR: Bei so einem Angebot überlegt man nicht lange. Aber zum letzten Heimspiel habe ich dann mal geschaut, was hier so los ist und es hat mir sehr gefallen. Auch die Wohnungssuche gestaltete sich dank der Hilfe von Bjarte sehr einfach. Er hat gesagt: „Du brauchst ein Appartement mit einer Terrasse in Heidelberg“, und so wurde ich mit seiner Unterstützung schnell mitten in der Innenstadt fündig.

GF: *Du lebst alleine dort?*
HR: Na ja, fast. Meine Freundin Lise studiert noch Betriebswirtschaft (BWL) und wohnt in unserem Appartement in Bergen. Aber so oft es geht kommt sie nach Heidelberg; so von Anfang Dezember bis Weihnachten.

Harald in voller Skimontur

GF: *Wie wohl fühlst Du Dich in dieser Stadt?*
HR: Absolut wohl, es ist eine sehr interessante, junge und dynamische Stadt! Ich war schon mit verschiedenen Kollegen unterwegs und Mads wohnt im gleichen Haus.

GF: *Gab es für Dich je eine Alternative zum Handball?*
HR: Ich bin von meinen Eltern stets so erzogen worden, mir bewusst zu machen, dass es auch ein Leben nach dem Handball gibt. Deshalb habe ich bereits zwei Jahre BWL-Studium hinter mir. Zum Bachelor fehlt mir also nur noch ein Jahr.

Weltenbummler Harald Reinkind mit Freundin Lise im USA-Urlaub in Miami

GF: *Kluge Eltern!*
HR: Nicht nur das, meine Eltern haben mir auch wirklich viel von der Welt gezeigt. Ich war mit ihnen schon in Afrika auf Safari, in China, in den USA und in Thailand.

GF: *Fehlen jetzt nur noch Australien und Südamerika?*
HR: Ja, aber das mache ich dann mit zusammen Lise. Dieses Jahr waren wir im Sommer erst einmal in Miami.

GF: *Im Urlaub geht´s also immer ins Ausland?*
HR: Nein, sehr oft und gerne verbringen wir die freien Tage und Wochen auch mit der Familie in unserem Ferienhäuschen in den norwegischen Bergen!

GF: *Bist Du musikalisch; was steht auf Deiner Playlist?*
HR: Nein, nicht wirklich und auf dem iPod läuft eigentlich alles, was so in den Spotify Toplisten zu finden ist.

Harald Reinkind: ein ruhiger, besonnener, weit gereister, selbstbewusster junger Mann, der förmlich explodiert, wenn er auf der Platte den Ball hat und seine Chance auf einen Torerfolg wittert. Es ist immer wieder toll zu erleben, wie sympathisch die Profis der Rhein-Neckar Löwen sind, wenn sie sich nicht im Kampf- sprich Spielmodus befinden. *[jeb]*

...Handball ist nicht alles!

Die Termine für die traditionelle „Baden-Lions-Spendenaktion“ stehen nun endlich fest. Am Mittwoch, dem 03. Dezember 2014, vor dem HBL-Spiel gegen TuS N-Lübbecke und am Samstag, 06. Dezember 2014, vor dem Champions-League-Spiel gegen MKB Veszprém dürfen wir in den Umläufen der SAP Arena sammeln. Wir sammeln wieder für die Ludwig-Guttmann Schule in Kronau und das Kinderhospiz Sterntaler in Mannheim. Jeder Euro zählt.
Für diese Aktionen brauchen wir möglichst viele Spendensammler. Bitte per E-mail bei Rainer Eder badenlion@gmx.de melden.

Bilder von den verschiedenen Scheckübergaben

Laufteam der Baden-Lions

Am 9. November waren wir nur mit einer sehr kleinen Laufgruppe beim Eppelheimer Stadtlauf über 10 km vertreten. Durch Urlaub und Krankheit waren einige verhindert.

Alexander Daub und Peter de Jong konnten sich beide bei idealem Laufwetter im vorderen Drittel platzieren. Peter kam in seiner Altersklasse auf das „Treppchen” mit dem 2. Platz.
[pdj]

Nachwuchs im Löwen-Team

Sohn Gedeon jr., geboren am 7. November 2014 im Sankt Elisabeth Krankenhaus Heidelberg, 52 cm lang/groß, 3.680 gr schwer, Mutter Paula (31) hat es sehr gut überstanden. Die Geburt war schnell und problemlos. Eltern überglücklich – olé

Auswärtsfahrten usw.

Die Löwen brauchen auch auswärts unsere Unterstützung

Jeder kann mitfahren. Man muss kein Mitglied im Fanclub sein.

Sonntag, 14. Dezember 2014
Max-Schmeling-Halle, Berlin
17.15 Uhr Füchse Berlin – Rhein-Neckar Löwen
Bei genügend Fahrern wird die Fahrt in zwei Kleinbussen durchgeführt.
Abfahrt Kronau Trainingshalle: Samstag, 13. Dezember 2014, 6.00 Uhr
Rückfahrt Sonntag, 14.Dezember 2014, nach dem Spiel
Fahrt und Brotzeit 15,00 € – Sitzplatz 16,00 €
Übernachtung/Frühstück ca. 50 € pro Person im DZ
Anmeldung bis Mittwoch, 26. November 2014

Mittwoch, 17. Dezember 2014 Pokalspiel
Nordfrost Arena Wilhelmshaven
Wilhelmshavener HV – Rhein-Neckar Löwen
Bei genügend Fahrern wird die Fahrt in zwei Kleinbussen durchgeführt.
Abfahrt Kronau Trainingshalle: Mittwoch, 17. Dezember 2014, 7.00 Uhr
Rückfahrt Donnerstag, 18. Dezember 2014, nach dem Frühstück
Fahrt und Brotzeit 15,00 € – Sitzplatz 19,00 €
Übernachtung/Frühstück ca. 50 € pro Person im DZ
Anmeldung bis Sonntag, 23. November 2014

Samstag, 27. Dezember 2014
O2 World Hamburg
18.15 Uhr HSV Hamburg – Rhein-Neckar Löwen
Bei genügend Fahrern wird die Fahrt im FC-Bus durchgeführt.
Abfahrt Kronau Trainingshalle: Samstag, 27. Dezember 2014, 6.00 Uhr
Rückfahrt Sonntag, 28. Dezember 2014 nach dem Frühstück
Fahrt und Brotzeit 15,00 € – Sitzplatz 20,50 €
Übernachtung/Frühstück ca. 50 € pro Person im DZ
Anmeldung bis Mittwoch, 03.Dezember 2014

Alle Anmeldungen per E-Mail an: fanbus@baden-lions.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Betrages bei Nichtteilnahme.
Der Fanclub Baden Lions haftet nicht für Personen- und Sachschäden.

◇◇

Die nächste geplante Laufverstaltung des „Laufteams Baden Lions"

Die Trainings-Termine werden per E-Mail abgestimmt.

Meistens laufen wir beim TV Rheinau im Wald, Duschmöglichkeiten sind vorhanden, zum Auffüllen des Flüssigkeitsverlustes ist eine Gaststätte vor Ort.

Das Jahresende möchten wir beim Silvesterlauf in Schifferstadt ausklingen lassen.

Es gibt 10 km (14:15 Uhr) und einen 5 km (14:05 Uhr) Lauf.

Hinterher ein gemütliches Beisammensein in der Halle.

Wer Interesse hat, sollte sich rechtzeitig bei peterjong@web.de melden.

Beitrittserklärung: Download auf http://www.baden-lions.de oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de

Kontakt

Baden Lions e.V. – Bettina Schippl
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Bankverbindung:
Volksbank Bruhrain-Kraich-Hardt
Kto.Nr. 38.002.040
BLZ 663 916 00
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzende: Bettina Schippl
2. Vorsitzender: Rainer Eder
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau
Mail: vorstandschaft@baden-lions.de

Internet

www.baden-lions.de und auf
Facebook Baden-Lions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene Fahrten nur über Mail:
fanbus@baden-lions.de

GELBFIEBER..................

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Emely Schippl [es]
Bettina Schippl [bs]
Jörg Eberling [jeb]
Dennis Schmitt [ds]
Sandra Gross [sag]
Bilder:
Thomas Reinle [tr]
Michaela Cupryk [mc]
Emely Schippl [es]
Satz + Gestaltung: Peter de Jong
Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de
Druck: KS Druck Kronau